

Die Zusammenarbeit zwischen Justiz, Polizei und Rechtsmedizin am Beispiel großer Kapitaldelikte

- Der Siebenfach-Mord von Sittensen -



In dem China-Restaurant "Lin Yue" in Sittensen waren in der Nacht zum 5. Februar 2007 das Inhaberehepaar sowie fünf Mitarbeiter gefesselt, misshandelt und schließlich erschossen worden. Insgesamt fielen 14 Schüsse, von denen zwei den Inhaber und sechs den Koch trafen. Vier Angestellte und die Ehefrau des Inhabers wurden jeweils mit einem Kopfschuss getötet. Nur die zweijährige Tochter der Inhaber überlebte. Die Tat hatte bundesweit Entsetzen ausgelöst.

Schon kurz nach der Bluttat konnte die Polizei zwei Tatverdächtige festnehmen. Die Täter gehörten zu einer Gruppe, die häufig zusammen war und sich vor und nach der Tat in einer Bremer Spielhalle trafen.

Die Ermittler fanden die Tatwaffe, eine Pistole mit Schalldämpfer, in einer Grünanlage in Bremen-Huchting. Außerdem stellten sie in der Wohnung eines Tatverdächtigen einen Kabelbinder sicher, der genau dem Typ Kabelbinder entsprach, mit denen die Opfer im Sittenser China-Restaurant gefesselt worden waren.

Das Landgericht Stade verurteilte mehr als zwei Jahre nach dem siebenfachen Mord zwei der fünf Angeklagten zu lebenslangen Haftstrafen. Das Gericht stellte bei einem der

beiden Männer zudem die besondere Schwere der Schuld fest. Gegen die drei Komplizen verhängten die Richter mehrjährige Haftstrafen.

In der Rubrik "Das besondere Thema" werden wir in diesem Jahr auf den neuesten Stand radiologischer Untersuchungsmethoden gebracht. Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie – was leisten sie für forensische Fragestellungen – und was nicht.

Frau Dr. G. Hahn ist Kinderärztin und Fachärztin für Diagnostische Radiologie und leitet an dem Universitätsklinikum Dresden die Abteilung Kinderradiologie. Sie hat langjährige Erfahrungen bei der Diagnostik von Misshandlungen.

Wir wünschen der Veranstaltung im Sinne des interdisziplinären Gedankenaustausches ein gutes Gelingen, interessante und fachlich hochwertige Diskussionsbeiträge sowie allen Teilnehmern ein paar schöne und erinnerungsträchtige Stunden in unserer Hansestadt.

Holger Münch, Polizeipräsident Bremen

Prof. Dr. Luise Greuel, Rektorin der HfÖV Bremen

Prof. Dr. med. M. Birkholz, Direktor IRVM Bremen

Das besondere Thema:

Was leisten moderne radiologische Untersuchungsmethoden bei forensischen Fragestellungen – und was nicht.

Dr. med. Gabriele Hahn

Leiterin der Abteilung Kinderradiologie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

- Der Siebenfach-Mord von Sittensen -

Referate:

1. Die polizeilichen Ermittlungen

KOR Andreas Tschirner, LKA Niedersachsen

2. Erster polizeilicher Angriff

EKKH Richard Kaufmann, PI Rotenburg, Leiter FK1

3. Tatortarbeit

EKKH'in Ulrike Spengler, BKA Tatortgruppe

4. Tathergangsanalyse, Motivbewertung und Tatcharakteristik – ein Beitrag der OFA zum vertiefenden Fallverständnis

KHK Olaf Hieber, Leiter Operative Fallanalyse
LKA Niedersachsen, Zentralstelle Gewaltdelikte

5. Die rechtsmedizinischen Begutachtung

ltd. Oberarzt Dr. med. Axel Heinemann
Institut für Rechtsmedizin Hamburg

6. Die Spurenauswertung durch das LKA

Dr. Dietrich Inhülsen
LKA Niedersachsen, Kriminaltechnisches Institut

7. Juristische Aspekte

OStA Johannes Kiers, Staatsanwaltschaft Stade

Programm

1. Veranstaltungstag - Donnerstag, 22.09.2011

Beginn 12:30 Uhr

Begrüßung

Vorträge

Ende ca. 19:00 Uhr

19:30 Uhr

Abendessen/gemütliches Beisammensein im

Hotel "Horner Eiche"

<http://www.hotel-horner-eiche.de/>

2. Veranstaltungstag - Freitag, 23.09.2011

Beginn 08:15 Uhr

Vorträge

Verabschiedung

Ende ca. 13:15 Uhr

Tagungsgebühr:

bei Anmeldung bis 30.06.2011 **90,00** Euro/Pers.

danach **105,00** Euro/Pers.

Abendessen:

20,00 Euro/Pers.

Veranstaltungsort

Hotel Deutsche Eiche

Lilienthaler Heerstraße 174-176

28357 Bremen

Tel. +49 (0) 421 25 10 11

Fax +49 (0) 421 25 10 14

Das Hotel reserviert bis zum 11.08.2011 Einzelzimmer für die Veranstaltung zu Sonderkonditionen:

Anmeldung bis 30.06.2011 **60,00** Euro

bis 11.08.2011 **70,00** Euro

Anfahrtsbeschreibung unter:

www.interfafo.de/Veranstaltungen

Impressum

Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin

Friedrich-Karl-Straße 55

28205 Bremen

www.interfafo.de

E-Mail: webmaster@interfafo.de

Tel. +49 (0) 421 1734573

Fax +49 (0) 421 1734574

Layout/Gestaltung: Volker Dallmann



**Interdisziplinäres Fachforum
Rechtsmedizin**

Seminar

„Todesermittlungen“

22. und 23. September 2011

**Die Zusammenarbeit von Justiz,
Polizei und Rechtsmedizin
am Beispiel großer Kapitaldelikte**

**- Der Siebenfach-Mord von
Sittensen -**



Polizei Bremen

